

CRISISS

EHRENAMT - NACHWEIS SOZIALER KOMPETENZEN IN KRISENZEITEN



<https://crisiss.eu/>

AUFWERTUNG DES EHRENAMTS

DIGITALE PLATTFORM ERFASST UND BEWERTET SOZIALE KOMPETENZEN BEI EHRENAMTLICHEN

Hier geht's direkt zum Erfassungstool: <https://tools.crisiss.eu/>

EHRENAMT STÄRKEN

ZIELGRUPPE: REPRÄSENTANT*INNEN VON
FREIWILLIGEN ORGANISATIONEN UND EHRENAMTLICH TÄTIGE

In Krisenzeiten engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich für Nachbar*innen und Bedürftige. Die damit verbundene Übernahme von Verantwortung verdient Wertschätzung in der Zivilgesellschaft. Das europäische Projekt CRISISS hat eine digitale Plattform entwickelt, um die dabei erworbenen sozialen Kompetenzen der Ehrenamtlichen zu erfassen und zu bewerten, um sie als spezielle Fähigkeiten im Arbeitsleben sichtbar und nutzbar zu machen. Die Entwicklung der Plattform koordinierte das Bad Mergentheimer Sozialunternehmen media k GmbH.

Ehrenamtliche Tätigkeiten umfassen eine Fülle von Aktivitäten, und für viele Menschen ist es selbstverständlich, sich für andere oder das Gemeinwohl zu engagieren. Besonders deutlich wird dies in Krisensituationen wie der COVID-19 Pandemie oder wie derzeit in Hilfeleistungen für ukrainische Flüchtlinge. So unterschiedlich der berufliche Hintergrund der ehrenamtlich Tätigen auch ist, eines haben sie gemeinsam: Freiwilliges Engagement in Krisenzeiten ist Ausdruck von Anteilnahme und sozialer Verantwortung. Freiwillige erwerben dabei wichtige soziale Kompetenzen, so genannte „soft skills“, wie Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Stressbewältigung und Selbstvertrauen.



SOZIALE KOMPETENZEN ALS BERUFLICHE ZUSATZQUALIFIKATION

Freiwilligenarbeit ist eine effektive Lernumgebung. Wie aber können Freiwillige die erlernten Fähigkeiten erkennen? Wie können Arbeitgeber*innen auf diese Fähigkeiten als Mehrwert für Teamarbeit, Stresssituationen oder interkulturelle Aufgaben aufmerksam gemacht werden? Dies ist nur möglich, wenn diese Kompetenzen erfasst und bewertet werden, und das ermöglicht CRISISS: Lernerfolge können nun über die digitale CRISISS-Plattform in sieben Sprachen erfasst und bewertet werden: <https://tools.crisiss.eu/> .

Erfasst werden die erworbenen Fähigkeiten in vier Bereichen: Zusammenarbeit, Organisation, Persönliches und Soziales. Mit mehr als 400 Fragen ist die Erfassung anspruchsvoll, ermöglicht damit aber ein fundiertes Ergebnis. Am Ende der Erfassung generiert das System eine Bewertung als Zertifikat, das z. B. Bewerbungsunterlagen beigefügt werden kann. Damit erhalten potenzielle Arbeitgeber*innen eine Einschätzung der im Arbeitsleben immer wichtiger gewordenen „soft skills“ von Bewerber*innen.

Freiwilligenarbeit ist eine große Chance, soziale Kompetenzen zu erwerben, um sie dann in jedem beruflichen Umfeld als Zusatzqualifikation einsetzen zu können. Besonderer Vorteil der CRISISS-Plattform: Kompetenzen werden so dokumentiert, dass sie für Freiwillige sichtbar und für Arbeitgeber*innen nachvollziehbar werden. Freiwillige können durch die Bewertung ihre Karrierechancen sowie ihre persönliche Entwicklung steigern. Das soziale Engagement in Krisenzeiten bekommt damit für Freiwillige einen Mehrwert auf dem Arbeitsmarkt.

KOMPETENZERFASSUNG AUCH ALS APP UND ÜBER „ALEXA“

Die Erfassung der Kompetenzen kann zudem über eine gleichnamige App erfolgen, die ebenfalls über die digitale Plattform zugänglich ist. Als innovativen „Clou“ gibt es zusätzlich den **CRISISS Project Podcast Player**, eine App für den virtuellen Assistenten Alexa von Amazon. Er bietet eine Sprachschnittstelle, die es Nutzer*innen ermöglicht, mit der App über Sprachbefehle zu interagieren und Aktionen auszuführen, wie z. B.: einen der vier Kompetenzbereiche auswählen, die Liste der verfügbaren Podcasts für jeden Bereich anhören, eine bestimmte Podcast-Episode anhören, beim Anhören vor- und zurückspulen usw: <https://tools.crisiss.eu/applications/>. In einem zusätzlichen Kompendium werden Tipps zur erfolgreichen Selbstvermarktung für Ehrenamtler*innen gegeben mitsamt der Ausweisung weiterer digitaler Quellen.



„CRISISS - Soft Skills Bewertung und Kompetenzvalidierung für Ehrenamtliche in transnationalen Krisen“ wird aus dem ERASMUS+-Programm der europäischen Kommission unterstützt. Beteiligt sind daran sieben Freiwilligenorganisationen, Behinderteneinrichtungen, Jugend- und Familienberatungsorganisationen, Sozialpartner, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sozialforschungszentren und Expert*innen für die Entwicklung von digitalen Bildungsangeboten.

Mehr dazu:

media k GmbH, Dr. Karin Drda-Kühn, Tel. 07931-99 27 30,
crisiss@media-k.eu, www.crisiss.eu, <https://tools.crisiss.eu/>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project number 2020-1-DE02-KA204-007592